

Neue Trinkwasserbrunnen werden in Kassel installiert

Offizielle Inbetriebnahme des ersten Trinkwasserbrunnens am 29.08.2024

Passend zu den warmen Temperaturen wurde am 29.08.2024 der erste von vorgesehenen 35 neuen Trinkwasserbrunnen im Kasseler Stadtgebiet in der Wilhelmsstraße / Ecke Obere Königsstraße gemeinsam durch den Oberbürgermeister Sven Schoeler, KASSELWASSER-Betriebsleiter Frank Koch, Seniorenbeiratsvorsitzende Helga Engelke und den Stadtrat Heiko Lehmkuhl in Betrieb genommen.



Von Links nach Rechts: Oberbürgermeister Sven Schoeller, Betriebsleiter KASSELWASSER Frank Koch, Vorsitzende Seniorenbeirat Helga Engelke und Stadtrat Heiko Lehmkuhl

So können sich die Menschen in den immer häufiger werdenden Hitze- und Trockenperioden künftig an zahlreichen Stellen im öffentlichen Raum in Kassel kostenfrei mit sauberem Trinkwasser erfrischen und abkühlen.

„Das Aufstellen von Trinkwasserbrunnen an öffentlichen Plätzen ist ein wichtiger Beitrag der Daseinsvorsorge und trägt außerdem zur Hitzeresilienz in der Bevölkerung bei“, sagte Stadtrat Heiko Lehmkuhl.

Insgesamt wird KASSELWASSER gemeinsam mit der Städtische Werke Netz und Service GmbH in diesem Jahr noch fünf Trinkwasserbrunnen installieren, weitere drei im hochfrequentierten Innenstadtbereich (Friedrichsplatz, Königsplatz, Martinsplatz). Zudem wird am Rhönplatz im Stadtteil Süsterfeld-Helleböhn ein älterer Trinkwasserbrunnen durch einen neuen ersetzt.

Bis 2027 sollen jedes Jahr zehn weitere Brunnen über das gesamte Stadtgebiet verteilt, errichtet werden. Das Umwelt- und Gartenamt hatte dazu gemeinsam mit KASSELWASSER im Vorfeld eine umfangreiche Standortanalyse durchgeführt.

„Der Zugang zu Trinkwasser ist kein Luxus, sondern ein Grundrecht, das in jeder Stadt gewährleistet sein muss. Ich bin froh, dass wir das in Kassel nun angehen“, erklärte der für KASSELWASSER zuständige Stadtrat Lehmkuhl und verweist auf die EU-Richtlinie, wonach allen Bürgerinnen und Bürgern im öffentlichen Raum Zugang zu qualitativ hochwertigem Trinkwasser ermöglicht werden soll.

Dies hat die Bundesregierung mit der Änderung des Wasserhaushaltsgesetzes zum 12. Januar 2023 umgesetzt. Laut Lehmkuhl haben die öffentlich zugänglichen Trinkwasserbrunnen gleich aus mehreren Gründen Vorteile: „Sie dienen dem Gesundheitsschutz. Je heißer das Wetter, desto wichtiger ist eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr. Das gilt insbesondere für ältere Menschen. Dann reagieren mit einfachem Zugang zum Trinkwasser auf den Klimawandel. Der Bereich des Umweltschutzes kommt zum Tragen, da wiederverwendbare Trinkgefäße zum Einsatz kommen können, anstatt Einwegplastik. Und die Brunnen sind kleine Bausteine, um die Aufenthaltsqualität in den Stadtteilzentren zu erhöhen.“

Seit dem 29.08.2024:

Wasser in Trinkwasserqualität für alle Bürgerinnen und Bürger kostenfrei







Trinkwasser







Die Bedienung der Brunnen erfolgt sehr einfach über einen Drucktaster. Ein integrierter Kühllüfter sorgt für eine angenehme Trinkwassertemperatur von unter 25 Grad Celsius. Der Brunnen verfügt über ein hochwertiges Edelstahlgehäuse zum Schutz vor äußeren Einflüssen und für eine leichte Reinigung.

Jeder einzelne Trinkbrunnen besitzt ein Spülprogramm, dass mindestens alle 24 Stunden die komplette Leitungsführung bis zum Wasseraustritt am Trinkbrunnen durchspült. Zudem wird die

Wasserqualität der Trinkwasserbrunnen durch eine monatliche mikrobiologische Untersuchung sichergestellt. Weiterhin gibt es wöchentliche Funktionskontrollen durch geschultes Personal. Stadtrat Lehmkuhl: „Die Maßnahmen sind dazu geeignet, die hohen Hygieneanforderungen zu erfüllen und gleichzeitig möglichem Vandalismus vorzubeugen.“

Der Betrieb der Trinkwasserbrunnen ist vorgesehen für den Zeitraum von März bis Oktober, also für volle acht Monate im Jahr. Außerhalb dieser Betriebszeit werden die Brunnen demontiert, auch um sie vor dem zehrenden Herbst- und Winterwetter sowie vor Vandalismus zu schützen. Es ist vorgesehen, die installierten Trinkbrunnen auf dem Geoportal Kassel

<https://www.kassel.de/daten-und-karten/geoportal-kassel.php> unter der Rubrik „thematische Karten“ zu visualisieren. Somit sind alle Standorte demnächst digital auffindbar.

Für den Aufbau eines Trinkwasserbrunnens nebst baulicher Standortvorbereitung werden aktuell etwa 25.000 Euro kalkuliert. Dazu kommen Betriebs- und Wartungskosten durch den Gesamtverantwortlichen Eigenbetrieb KASSELWASSER. Stadtrat Lehmkuhl: „KASSELWASSER hat entsprechende Fördermittel beantragt.“

Bei der Inbetriebnahme am 29.08.2024 ist leider ein kleinerer Fehler am Trinkwasserbrunnen aufgetreten, weswegen noch am Abend des 29.08.2024 der komplette technische Aufbau des installierten Trinkwasserbrunnens ausgetauscht wurde.



Die Vorsitzende Seniorenbeirat Helga Engelke, Oberbürgermeister Sven Schoeller, Betriebsleiter KASSELWASSER Frank Koch und Stadtrat Heiko Lehmkuhl probieren das frische Trinkwasser
Quelle: Kassel Wasser